

Museum zeigt das alte Erbe von Shanxi

Beijing (ots/PRNewswire) -

Ein Bericht von China Daily:

Im Landkreis Xiangfen in Shanxi wurde Anfang des Monats ein Museum eröffnet, in dem kulturelle Relikte ausgestellt werden, die eine der größten archäologischen Entdeckungen der letzten Jahrzehnte in China darstellen.

Das Museum der Taosi-Stätte, das am 11. November eröffnet wurde, wurde in der Nähe der Taosi-Relikte in Xiangfen errichtet. Es soll eine Zivilisation aus der Zeit vor 3.900 bis 4.300 Jahren zeigen.

Die Stätte von Taosi wurde 1958 entdeckt und 1978 wurde mit einer großen archäologischen Ausgrabung begonnen. Im Laufe der Jahre wurden eine städtische Siedlung, eine Palastanlage, eine Lagerzone, Friedhöfe und ein Observatoriumsalter ausgegraben. Forscher glauben, dass es sich bei der Stätte höchstwahrscheinlich um die Ruinen der Hauptstadt aus der Zeit von Yao handelt – einem weisen Kaiser, der vor mehr als 4.100 Jahren lebte.

An der Stätte von Taosi wurden mehr als 5.500 Stücke oder Sets kultureller Relikte ausgegraben, die den Forschern ausreichende materielle Beweise liefern, um zu verstehen, wie die früheste chinesische Gesellschaft und Nation geformt wurden.

Unter den entdeckten Kulturdenkmälern sind insgesamt 230 Stücke ausgestellt, die die Kultur und das Leben der alten Bewohner zeigen, darunter Keramik, Jade, Stein und Kupfer. Das Museum stellt auch Relikte aus, von denen einige Wissenschaftler vermuten, dass sie mit astronomischer Beobachtung und Zeitmessung zu tun haben könnten.

Das Museum ist Teil des Parks der archäologischen Stätte von Taosi, zu dem auch eine Ausstellungshalle für antike Astronomie und eine Einrichtung zur Aufbewahrung des Großteils der entdeckten Relikte gehören. Das Museum bietet heute Funktionen wie die Ausstellung von Relikten, Forschung und Bildung.

Zu den Ausstellungsstücken, die laut Gao Jiangtao, dem Leiter des archäologischen Teams für die Ruinen von Taosi, die wertvollsten Schätze des Museums sind und die Aufmerksamkeit der Besucher verdienen, gehören ein Schattenmessgerät namens *Guibiao*, ein farbiger Töpferplatten mit einem gewundenen Drachenmuster und ein flacher Töpferkessel mit rot eingefärbten Inschriften.

Er sagte, dass der farbige Tonteller mit dem Drachenmuster auf den Ursprung des chinesischen Drachentotems hinweisen könnte, und dass die auf dem flachen Töpferkessel eingravierten roten Schriftzeichen die früheste Schriftsprache Chinas sein könnten.

Das Gnomon-Schattenmessgerät namens *Guibiao* ist Teil eines alten Observatoriums, das in den Ruinen von Taosi entdeckt wurde. Archäologen glauben, dass dies das früheste bekannte Observatorium in China ist.

Foto – https://mma.prnewswire.com/media/2569815/The_Taosi_Site_Museum_which_opened_to_the_public_on_Nov_11_--_showcases_a_civilization_dating_back_t.jpg

View original content <https://www.prnewswire.com/news-releases/museum-zeigt-das-alte-erbe-von-shanxi-302319123.html>

Pressekontakt:

Chuan Ma,
machuan@chinadaily.com.cn

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021109/100926330> abgerufen werden.